

Agrar - Info - Fax

Nr. 08

Reinhard Schneider

Telefon: 06692 / 91 82 37

Fax: 06692 / 91 82 38

Mobil: 0173 / 537 00 16

E-Mail: Reinhard.Schneider@raiffeisen-kassel.de

**09. April
2021**

**Anzahl
Seiten:**

11

Philipp von Dalwig

Mobil: 0151 / 743 42 661

E-Mail: Philipp.vonDalwig@raiffeisen-kassel.de

Agrar Abteilung Pflanzenschutz

Telefon: 0561 / 71 22 292

Fax: 0561 / 71 22 300

E-Mail: Pflanzenschutz@raiffeisen-kassel.de



- Inhalt:**
- 1. Aktuelle Situation**
 - 2. Wachstumsreglereinsatz im Wintergetreide**
 - 3. Rübengerbizide 2021 (Wirkungsspektrum)**
 - 4. Ungras- und Unkrautbekämpfung in Kartoffeln**

1. Allgemeine Situation

Über die Osterfeiertage hat sich die Wetterlage sehr deutlich umgestellt. Ab Wochenende sind die Temperaturen in den kalten, einstelligen Bereich abgefallen und nachts gehen die Temperaturen in den Minusbereich. Mit der Temperaturveränderung hat sich eine wechselhafte Wetterlage mit Niederschlägen eingestellt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen, nahe dem Gefrierpunkt, kommt es zu Graupel- oder Schneeschauern. Die Niederschlagsmengen bewegen sich vorwiegend im einstelligen Bereich.

Trotz dieser widrigen Wetterlage ist das Pflanzenwachstum nicht ganz zum Stillstand gekommen. Eine sehr langsame Weiterentwicklung kann bei den Winterungen beobachtet werden. Am äußeren Habitus der Pflanzen und deren Blatteinfärbung lässt sich sehr deutlich feststellen, dass es den Pflanzen überwiegend zu kalt ist.

Aufgrund der niedrigen Temperaturen ist im Raps der Besatz mit Schädlingen und der Befall mit Pilzkrankheiten bei den Winterungen sehr niedrig.

Pflanzenschutz- und Düngungsmaßnahmen

Aktuell, bei der momentanen Wetterlage, stehen keine Pflanzenschutzmaßnahmen an. Erst mit einem deutlichen Temperaturanstieg und mit Fortsetzung des Wachstums sind Bestandesführungsmaßnahmen durchzuführen. Insbesondere Wachstumsreglereinsätze in Wintergetreide und eventuell im Raps stehen kurzfristig an. Die Besatzsituation bei den Rapsschädlingen ist weiterhin zu kontrollieren und bei Bedarf ist ein Insektizideinsatz durchzuführen. Eventuell noch durchzuführende Herbizidmaßnahmen im Getreide sind abzuschließen.

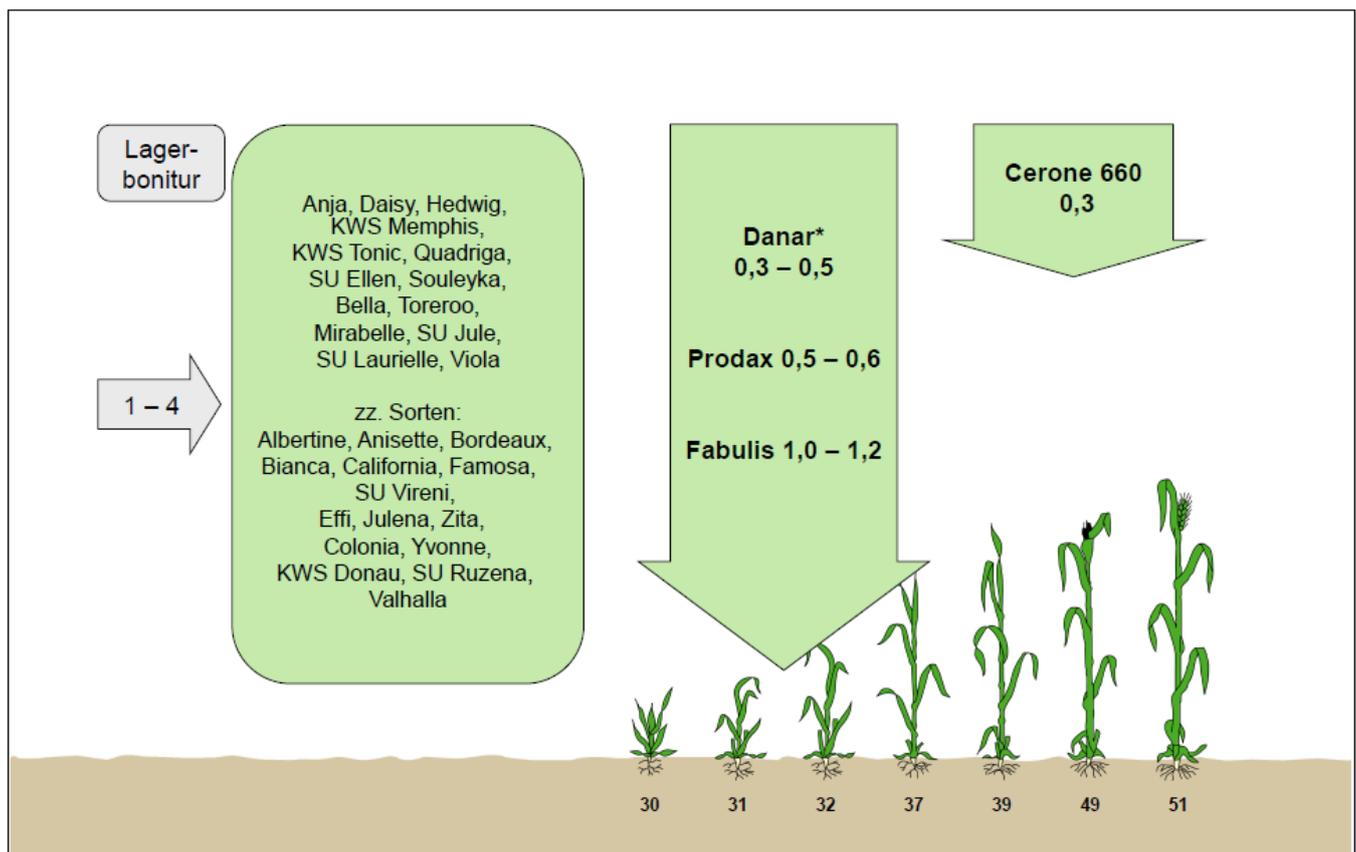
Die z. T. noch ausstehende Schossergabe beim Wintergetreide sollte nach Erreichen der Wiederbefahrbarkeit der Flächen ausgebracht werden. Insbesondere bei Winterweizen, spät angedüngt, bei mittlerer N-Menge in der 1. Stickstoffgabe und einem späten Aussaattermin, ist der momentane Stickstoffbedarf zu erkennen. Wintergerste, Winterroggen und Triticale zeigen deutlich verbesserte Wachstumsverläufe. Aufgrund der guten Herbstentwicklung, mit einer guten Wurzel Ausstattung, ohne witterungsbedingte Wachstumsbeeinträchtigungen und einer frühzeitigen Stickstoffversorgung bei niedrigen Nmin-Werten, ist der Wachstumsverlauf gut bis üppig.

2. Wachstumsreglereinsatz im Wintergetreide

Wintergerste

Der April macht, was er will. Nach dem fröhsommerlichen Wetter der vergangenen Woche haben sich zum Osterwochenende hin die Temperaturen deutlich abgekühlt. Das Streckungswachstum der Wintergetreidebestände hat sich dadurch deutlich verlangsamt. Zu Beginn der nächsten Wachstumsperiode werden Wintergerstenbestände das Stadium 31(32) erreicht haben. Dies ist der ideale Zeitpunkt für den ersten Wachstumsreglereinsatz in der Wintergerste. Bei der Mittelauswahl sollten zwischen Trinexapacethyl- und Prohexadion-Calciumhaltigen Mitteln ausgewählt werden. Bei noch kühler Witterung zeigen Prohexadion-Calciumhaltige Mittel eine bessere Wirkungssicherheit. Die Aufwandmengen sind je nach Lagerneigung der einzelnen Sorten bzw. des Einsatzzeitpunktes zu wählen. Allgemeine Anwendungskriterien der Wachstumsregler **siehe Fax 07**.

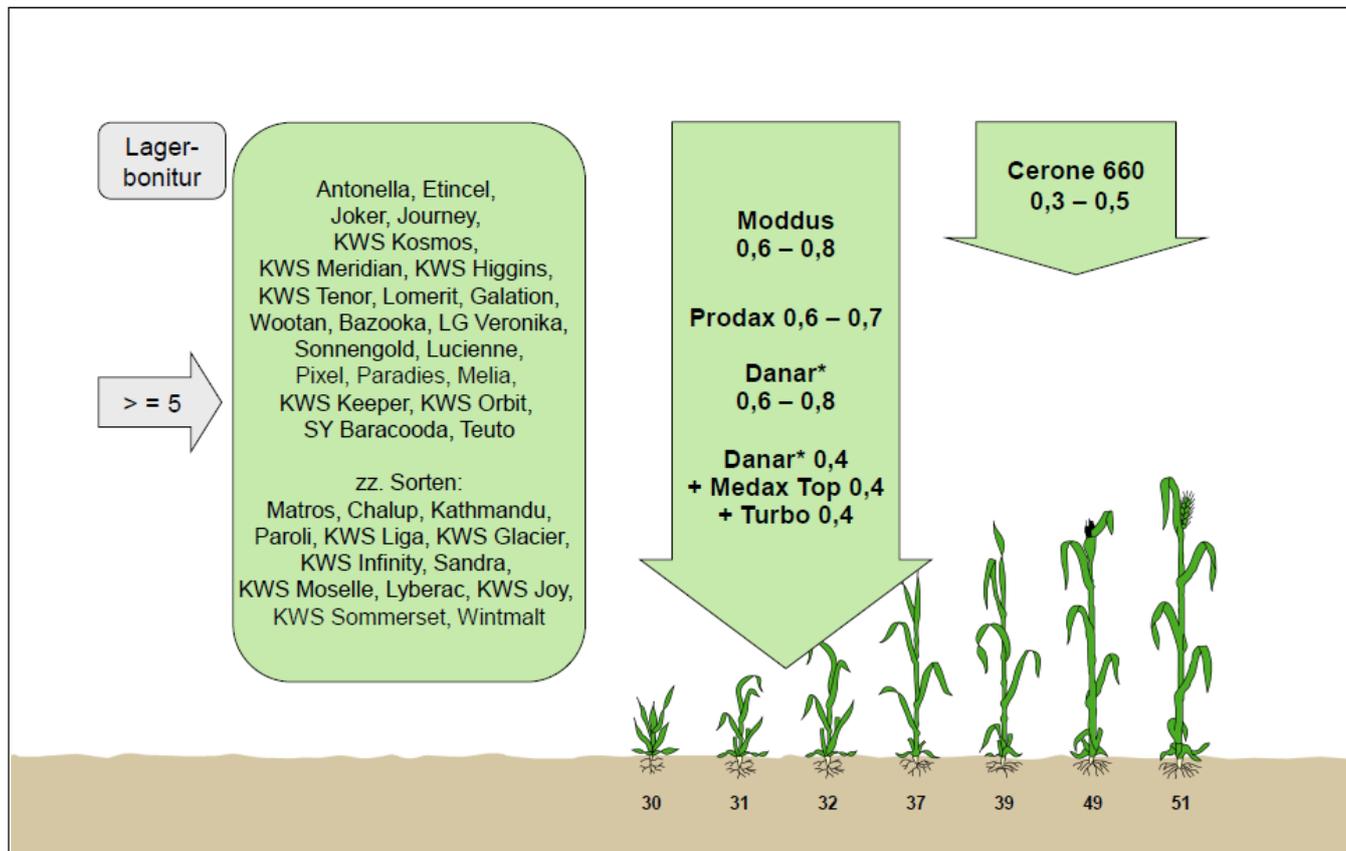
Wachstumsregler Wintergerste - standfeste Sorten



* Exklusivvertrieb d. Raiffeisen Waren GmbH
Aufwandmengen = l/kg/ha



Wachstumsregler Wintergerste - lageranfällige Sorten

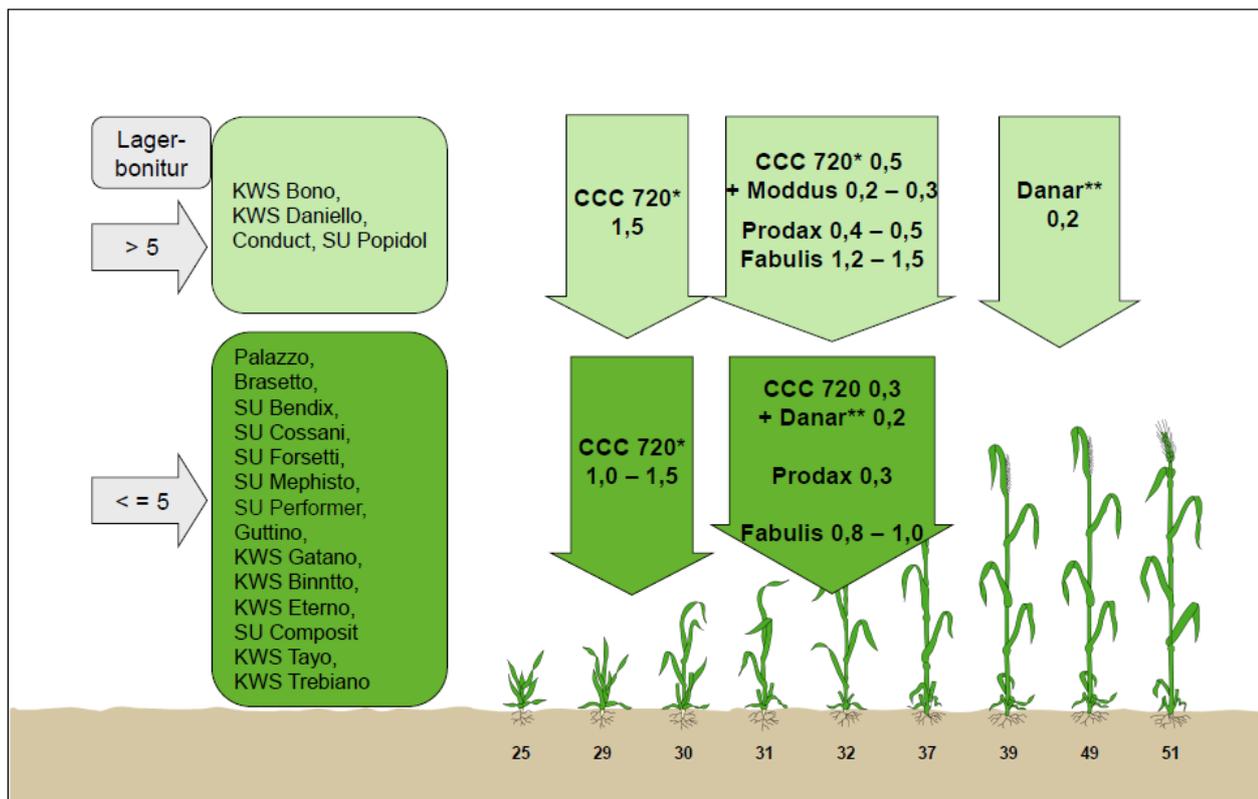


* Exklusivvertrieb d. Raiffeisen Waren GmbH
Aufwandmengen = l/kg/ha

Winterroggen

Auch in Wintertriticale und im Winterroggen werden bei wärmerer Witterung Wachstumsreglermaßnahmen anstehen. Da bei Lager im Winterroggen die Auswuchsgefahr besonders hoch ist, sollte besonderen Wert auf die Wachstumsreglermaßnahmen gelegt werden. In der Regel lässt sich mit zwei (bis drei) Wachstumsreglereinsätzen die Standfestigkeit absichern.

Bewährt hat sich der frühe Einsatz von CCC. Bei Roggen sollte der Anwendungstermin im BBCH 29/30 erfolgen. Der zweite Behandlungstermin erfolgt bei Roggen im BBCH 31 – 33. Besonders gut eignen sich hier Mischungen von CCC + Moddus bzw. CCC + Prodax. Als Nachlage eignen sich Moddus in BBCH 39 bzw. Cerone 660 in BBCH 39 – 49.



* ab BBCH 30

** Exklusivvertrieb d. Raiffeisen Waren GmbH

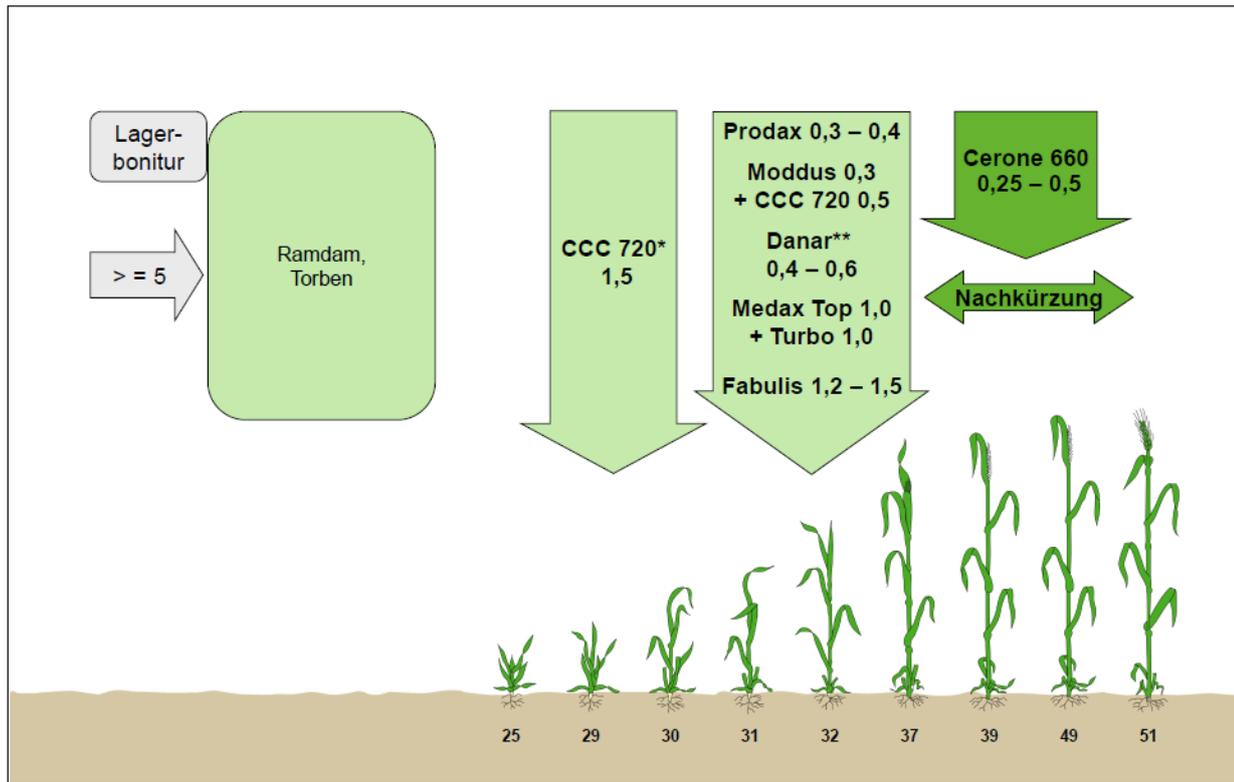
Aufwandmengen = l/kg/ha

Wintertriticale

Die schwerpunktmäßig angebaute Wintertriticale besitzt eine gute sortenspezifische Standfestigkeit. Zu BBCH 30 kann mit CCC eine gute Basis gesetzt werden. Je nach Bestand, Witterung und Wasser- bzw. Nährstoffnachlieferung muss eine zweite Behandlung in BBCH 32 – 37 erfolgen. Dafür stehen unterschiedliche Mittel (siehe Empfehlung) zur Auswahl.



Wachstumsregler Wintertriticale - lageranfällige Sorten

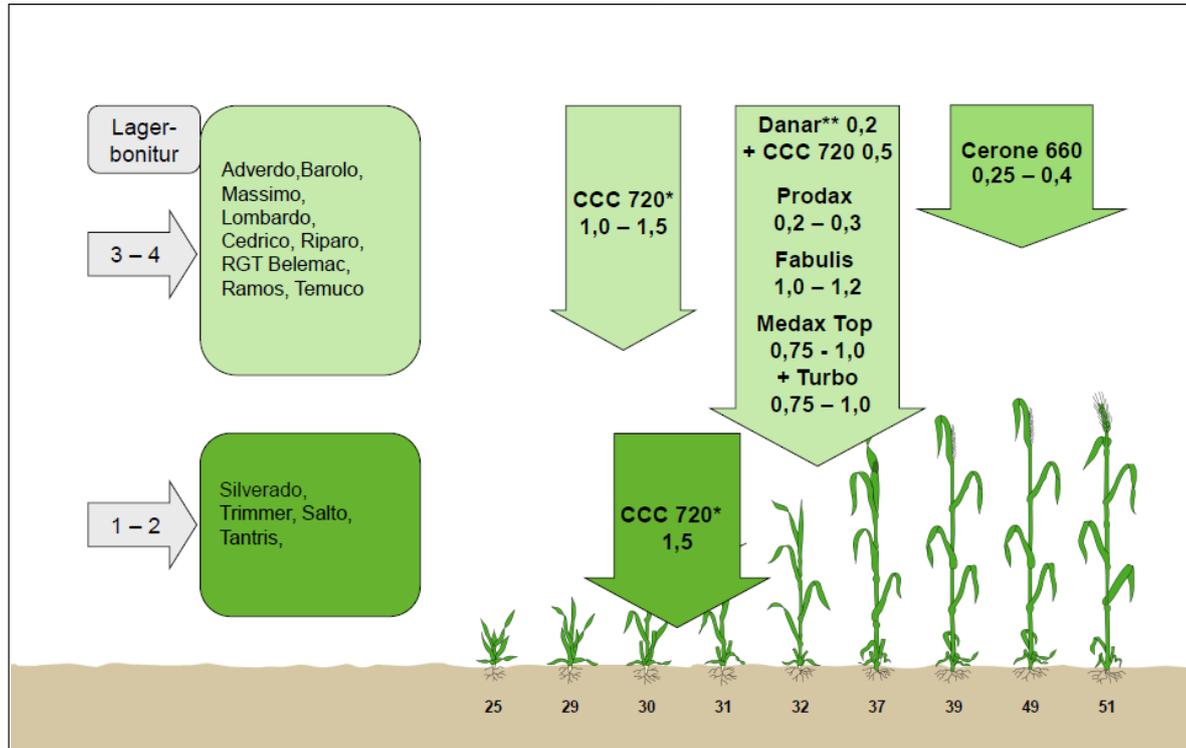


* ab BBCH 30

** Exklusivvertrieb d. Raiffeisen Waren GmbH

Aufwandmengen = l/kg/ha

Wachstumsregler Wintertriticale - standfeste Sorten



* ab BBCH 30

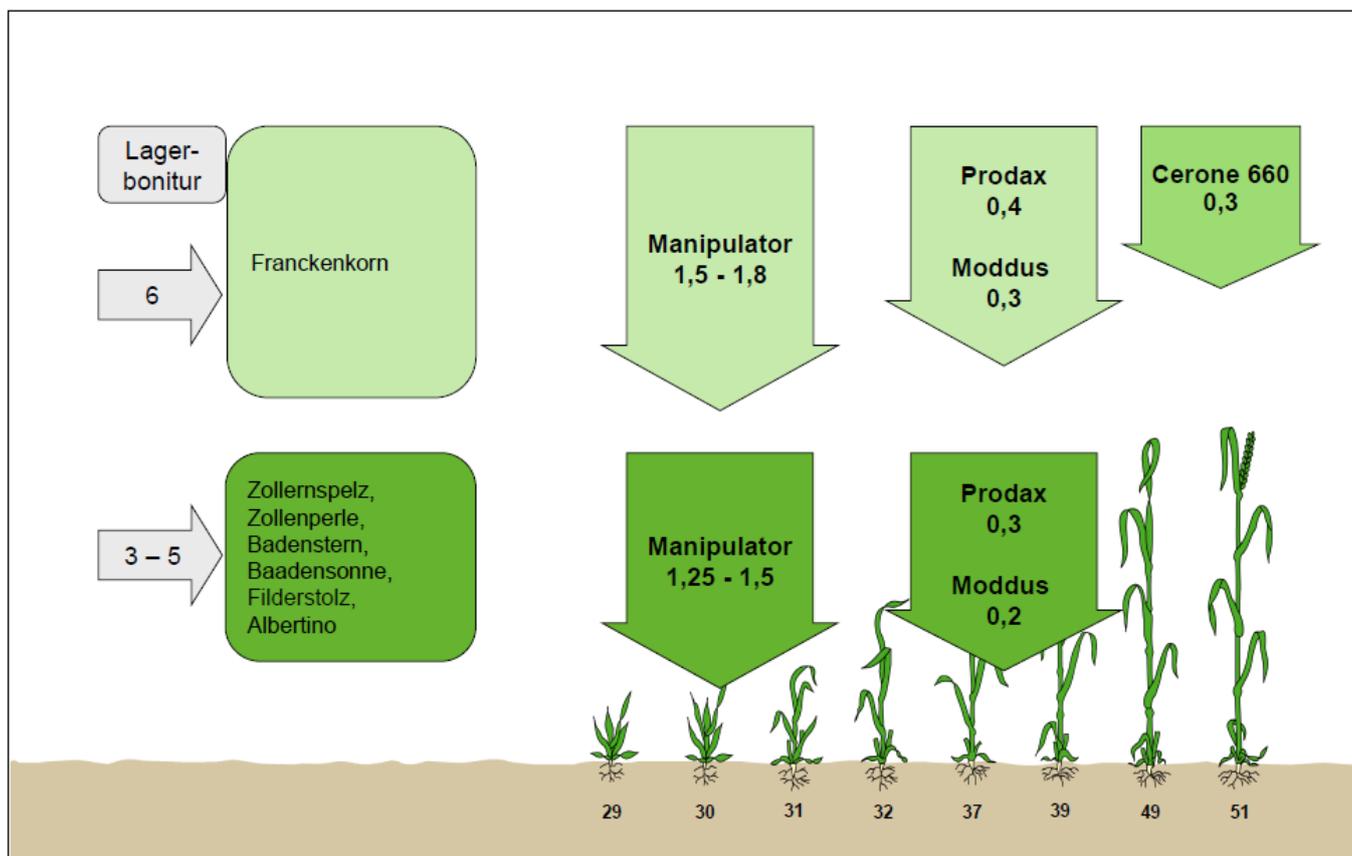
** Exklusivvertrieb d. Raiffeisen Waren GmbH

Aufwandmengen = l/kg/ha



Dinkel

Bei der Auswahl der Wachstumsregulatoren im Dinkel ist vor allem die Zulassungssituation der einzelnen Mittel zu beachten. Als reine CCC- Produkte sind Manipulator und Gexxo mit 620 gr. Chlormequatchlorid pro Liter zugelassen. Der erste Termin um BBCH 30 sollte mit einem dieser Produkte erfolgen. Eine weitere Einkürzung sollte zwischen BBCH 31 und 39 erfolgen. Die Auswahl des richtigen Zeitpunktes kann recht flexibel ausgewählt werden, wobei eine frühe Einkürzung bis BBCH 33 oft effektiver und verträglicher ist. Zum zweiten Termin sind Prodax oder Moddus die Mittel der Wahl. Bei sehr guter Wasserversorgung in Verbindung mit hohen Stickstoffnachlieferungen muss in lageranfälligen Sorten noch eine Nachkürzung mit Cerone 660 durchgeführt werden.



Aufwandmengen = l/kg/ha

3. Rübenherbizide 2021 (Wirkungsspektrum)

Produkte:	Wirkstoff	Gehalt/ bzw. kg	Anwendung BBCH	Zulassungsende	Aufwandmenge/ha	Ackeratzdistel	Amaranth	Bingelkraut	Brennessel, Kleine	Ehrenpreis	Ertrauch	Franzosenkraut	Gänsefuß, Bastard-	Gänsefuß/Meide	Hederich	Hellerkraut	Hirtentäschel	Hohzahn	Hundspetersilie	Kamille	Klettenabkraut	Knöterich, Ampferbl.	Knöterich, Fioh-	Knöterich, Vogel-	Knöterich, Winden-	Kreuzkraut	Nachtshatten	Raps	Stechapfel	Stiermütterchen	Taubnessel	Vergilmeinnicht	Vogelmiere	Zweizahn/Sonnenblume						
Belvedere Duo	Phenmedipham Ethofumesat	200 200	NA	31.07.2021	3 x 1,3	I	- xx xx	- xx xx	- xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	x x	x x	x x	x(x) x	xx xx	xx xx	x x	xx xx	x x	x(x) x	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx				
Betanal Tandem (neut)	Phenmedipham Ethofumesat	200 190	NA	31.07.2022	1,0 1,5 1,5	I	- xx xx	- xx xx	- xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	x x	x x	x x	x(x) x	xx xx	xx xx	x x	xx xx	x x	x(x) x	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx				
Betasana SC	Phenmedipham	160	NA	31.07.2021	2,0 2,0 2,0	I	- x -	- xx(x) xx(x)	- xx -	x x	x x	xx xx(x)	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	- -	- -	x x	x(x) x	xx xx	xx xx	x x	xx xx	x x	x(x) x	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx	xxx xx				
Debut + FHS	Triflusaluron Methyl	486	NA	31.12.2022	3 x 30 + 3 x 0,25 FHS	g	- xx(x) xx(x)	xxx xxx	xxx xxx	- -	- -	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xxx xxx	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx(x) xx(x)	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx			
Debut Duo Active Pack	Triflusaluron Methyl Lencil	486 500	NA	31.12.2021	3 x 30 +0,25 FHS	gr	- xx(x) xx(x)	xxx xxx	xxx xxx	- -	- -	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xxx xxx	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx			
Debut Duo Active Fertigmullerung + FHS	Triflusaluron Methyl Lencil	71 714	NA	31.12.2021	3 x 210 +0,25 FHS	gr	- xx(x) xx(x)	xxx xxx	xxx xxx	- -	- -	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xxx xxx	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx			
Golfix Gold	Metamiton	700	VA	31.12.2023	2,0	I	- x -	- xx	xx xx	xx xx	x(x) xx(x)	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	x x(x)	xx xx	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x			
Metafol SC	Metamiton	696	NA	31.08.2023	3 x 2,0	I	- xx(x)	- xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x		
VexialMiron 700 SC	Metamiton	700	NA	31.08.2023	2,0 + 2 x 1,5	I	- xx(x)	- xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	(x) xx(x)	xx xx	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x		
Golfix Titan	Metamiton Quinmerac	525 40	VA/ NA	31.08.2023	3 x 2,0	I	- xx(x) x(x)	x(x) xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x		
Kezuro	Metamiton Quinmerac	571 71	VA NA	30.04.2022	3,5	I	- xx	- xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx(x) xx(x)	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	
Lontrel 720 SG	Clopyralid	720	NA	31.12.2021	165	g	xxx	- -	- -	- -	- -	xxx	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	xx(x) xxx	xxx xxx	- -	x(x) x(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	
Lontrel 600	Clopyralid	600	NA	30.04.2021	200	ml	xxx	- -	- -	- -	- -	xxx	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	xx(x) xxx	xxx xxx	- -	x(x) x(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	
Vivendi 100	Clopyralid	100	NA	31.12.2022	1,2	I	xxx	- -	- -	- -	- -	xxx	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	xx(x) xxx	xxx xxx	- -	x(x) x(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)
Metafol SC	Metamiton	700	NA	31.08.2023	2,0	I	- xx(x)	- xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	xx xx	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	
Spectrum	Dimethenamid-P	720	NA	30.04.2021	0,15 - 0,9	I	- xx	x(x) x(x)	xxx xxx	xx xx	xx xx	xx xx	- -	- -	x x	x x	x(x) x(x)	- -	- -	xx(x) xx	xx xx	- -	- -	xx(x) xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	xx xx(x)	
Tanaris	Dimethenamid-P Quinmerac	333 167	NA	30.10.2021	0,3 + 2 x 0,6	I	- x x	x x	- -	xxx xxx	x x	- -	- -	x x	x x	x x	xxx xxx	x x	x x	xxx xxx	x x	xxx xxx	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	
Tramat 500	Ethofumesat	500	NA	31.10.2022	1,0 + 2 x 0,6	I	- xx	xx	- -	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	xxx xxx	x x	x x	- -	- -	xxx xxx	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	x x	



Produkte:	Wirkstoff	Gehalt/ l bzw. kg	Anwendung BBCH	Zulassungsende	Aufwand/ha		Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Ausfallgetreide	Einjährige Rispe	Quecke	Trespe
Agil-S	Propaquizafop	100	NA	30.11.2022	0,75	I	xxx	xxx	xxx	-	x	xx(x)
Fusilade Max	Fluazifop-P-buthyl	107	NA	31.12.2022	0,75-1,0	I	xxx	xxx	xx(x)	-	x	xx(x)
			NA		2,0	I					xxx	
Focus Aktiv-Pack (Focus Ultra + Dash)	Cycloxydim	100	NA	31.12.2025	2,0+2,0	I	xxx	xxx	xx(x)	-	xxx (2,5 l)	xx(x)
Gallant Super	Haloxyfop-P	104	NA	31.12.2022	0,3-0,5	I	xx(x)	xxx	xx(x)	-	x	xx(x)
GramFix	Quizalofop P	46,3	NA	30.11.2022	0,75-1,0	I	xxx	xxx	xxx	-	x	xx(x)
			NA		2,0	I					xxx	
Panarex	Quizalofop P	32	NA	30.11.2022	1,0-1,25	I	xxx	xxx	xxx	-	x	xx(x)
			NA		2,25	I					xxx	
Select 240 EC (+ Radiamix)	Clethodim	242	NA	31.12.2024	0,4-0,75 +1,0	I	xxx	xxx	xx(x)	xx	xxx (1 l)	xxx
Targa Super	Quizalofop P	46,3	NA	30.11.2022	0,75-1,0	I	xxx	xxx	xxx	-	x	xx(x)
			NA		2,0	I					xxx	

4. Ungras- und Unkrautbekämpfung in Kartoffeln

Im Kartoffelanbau ist die Regulierung der Begleitflora eine wichtige Maßnahme zur Verhinderung von Ertrags- und Qualitätseinbußen. Insbesondere in Trockenjahren wird die Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern bei abfallenden Wirkungsgraden bei den Herbiziden (Bodenwirkung) problematisch. Nachbehandlungen können nur im begrenzten Umfang durchgeführt werden.

Strategien zur Unkrautbekämpfung

1. Mechanische Maßnahmen

Im Entwicklungsverlauf vom Voraufbau bis zum späten Krautwachstum bieten sich zunehmend mechanische Maßnahmen an. Vorausgesetzt werden günstige Witterungsbedingungen, passende Standortbedingungen, optimale Maschinenteknik und ein gutes Handling vom Anbauer. Beginnend mit dem Blindstriegeln (vor dem Auflaufen), dem nachfolgenden Hacken bis zum 2-Blattstadium der Unkräuter und bis zum Dammformen können mechanische Maßnahmen durchgeführt werden.

2. Einsatz von Herbiziden

Der Herbizideinsatz erfolgt mit Schwerpunkt in den Anwendungsbereichen: Voraufbau, kurz vor dem Auflaufen und im Nachauflauf bei 5 – 10 cm Wuchshöhe und bei den Ungräsern bis 15 cm Wuchshöhe. Die Bekämpfung einer standorttypischen Verunkrautung erfolgt im Wesentlichen mit metribuzin-haltigen oder mit metribuzinfreien Herbizideinsätzen.

Sorten, die kein Metribuzin vertragen, oder bei triazinresistenten Unkräutern, werden vorwiegend mit Boxer plus Bandur Tankmischungen oder Boxer plus Proman Tankmischungen behandelt (Sortenverträglichkeit beachten).

Beim Anbau von metribuzintoleranten Sorten ist der Herbizideinsatz unproblematischer. Eine breite Mischverunkrautung (Gänsefuß, Kamille, Vogelmiere, Klette) wird erfolgreich bis zum Auflaufen der Kartoffeln z. B. mit Boxer plus Mistral bekämpft. Die Fertigformulierung Arcade bestehend aus Boxer plus

Mistral darf bis in den Nachauflauf eingesetzt werden.

Die Bekämpfung von Problemunkräutern erfolgt mit speziellen Anwendungslösungen. Z. B. **Nachschatten**: Boxer 3,0 l/ha + Artist 1,5 kg/ha, im Keimblattstadium der Unkräuter.

Windenknötterich: Novitron 2,4 kg/ha, im Voraufauf., oder Metric 1,5 l/ha + Bandur 2,5 l/ha im Voraufauf, oder Mistral 0,2 kg/ha + Cato 30 gr./ha im Nachauflauf.

Neue Herbizidzulassung:

Sinopia, 3,0 l/ha im Voraufauf, gegen einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter und Einjähriges Rispengras, bestehend aus Clomazone 24 gr./l und Metobromuron 400 gr./l.

Zu beachten ist der Nachbau: kein winterraps oder zweikeimblättrige Zwischenfrüchte.

Ungräserbekämpfung in Kartoffeln

Im NA kann man mit Graminiziden (z. B. Agil-S/Zetrola, Cato, Focus Aktiv-Pack, Fusilade Max, Panarex, GramFix) gegen eine Verungrasung vorgehen, häufig genügt eine Teil- oder Randbehandlung aus. Der Einsatz geht bis ca. 15 cm Wuchshöhe der Kartoffel.

Präparat	Wirkstoff	Gehalt/l bzw. kg	Zulassungsende	Aufwandmenge/ha	Ackerfuchsschwanz	Flughäfer	Windhalm	Einj. Risppe	Gerste	WW/WR/ Triticale	Weidelgras	Trespe	Hirse	Quecke
Agil-S/ Zetrola	Propaquizafop	100	30.11.2022	0,75 - 1,0 l	xxx	xxx	xxx	x	xxx	xxx	xx	xx	xxx	-
Focus Aktiv Pack	Cycloxydim	100	31.12.2025	2,0 + 2,0	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
				1,0 + 1,0	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)	xx	xx	xxx	-
Fusilade Max	Fluazifop-P-buthyl	107	31.12.2022	0,75	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)	xx	xx	xxx	-
				1,0	xxx	xxx	xxx	(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)2,0
Panarex	Quizalofop P	32	30.11.2022	1,0	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)	xx	xx	xxx	-
				2,25	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)	
Targa Super	Quizalofop P	46,3	30.11.2022	1,25	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xx
GramFix	Quizalofop P	46,3	30.11.2022	0,8	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)	xx	xx	xxx	2
Select 240 + Actirob B	Clethodim	242	31.12.2024	0,5 – 0,75 0,5 – 0,75	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xx(x) 1
Cato + FHS	Rimsulfuron	250	30.04.2021	0,05 + 0,3	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-	xxx	xx(x)
				0,03 + 0,18	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xx(x)	-	xxx	xx

Empfehlungen zur Unkrautbekämpfung in Kartoffeln

Normalverunkrautung

Voraufauf der Kultur (VA)	Kurz vor dem Durchstoßen (KvD)	NA bei 5-10 cm Kartoffelhöhe	Bemerkungen
Novitron Dam Tec 2,0 + Proman 2,0			Metribuzin-freie Varianten
Boxer 2,5 + Novitron DamTec 2,4			
Boxer 3,5 + Proman 2,5			
Boxer 3,5 + Bandur 2,5			
Artist 2,0 – 2,5 Bandur 3,5*** + Centium CS** 0,2			
Mistral* 0,5 - 0,75			
Mistral* 0,3 - 0,5 + 0,4 Herbosol		Mistral* 0,3 - 0,5	Spritzfolge
Mistral* 0,5 + Quickdown 0, + Toil 0,75			



Verunkrautung mit Klettenlabkraut

Vorauslauf der Kultur (VA)	Kurz vor dem Durchstoßen (KvD)	NA bei 5-10 cm Kartoffelhöhe	Bemerkungen
Boxer 3,5 – 4,5 + Mistral* 0,5 Arcade 4,0 - 5,0		Arcade 4,0 – 5,0 (BBCH 10-15)	Spritzfolge
Boxer 4,0 – 5,0		Mistral* 0,3	Spritzfolge
Bandur*** 3,0 - 4,0 + Mistral* 0,3 (VA)			
Metric 1,5 (VA)			
Artist 2,0 – 2,5			
Bandur*** 3,0 – 4,0		Mistral* 0,3	Spritzfolge

Bis zum Stadium kvD können alle Präparate auch gemeinsam mit AHL ausgebracht werden!

Bei allen Bodenherbiziden empfiehlt sich auch eine Zumischung von 0,4 l/ha Herbosol.

*Mistral kann durch Sencor WG oder Sencor liquid ersetzt werden.

** Centium 36 CS nicht in Pflanzkartoffeln einsetzen und die Auflagen NT 127 und NT 149 beachten!

*** Bandur bis max. 5 Tage vor dem Durchstoßen einsetzen!

Herbizide gegen Spätverunkrautung bzw. Notmaßnahmen nach Herbizidvorlage

	NA bei 5-10cm Kartoffelhöhe
gegen Hirse, Quecke, Gräser, Klette, Distel	Cato/Escep 0,03 - 0,05 + FHS

Liste der metribuzinempfindlichen Kartoffelsorten

Albatros	Cindy	Hector	Linzer	Solist	Vitesse
Amado	Evita	Husar	Delikatess	Sonja	Wisent
Annabelle	Eva	Innovator	Marlen	Terrana	Wotan
Ares	Exquisa	Junior	Oktan	Timate	
Arielle	Fambo	Karnico	Rita	Tizia	
Arnika	Fianna	Kennebec	Rosita	Turbo	
Aspirant	Fresco	Kormoran	Salome	Van Gogh	
Atica	Friesländer	Kuba	Sprint	Vebecca	
Bonus	Gala	Laura	Sofia	Vebesta	

Quelle: Bayer CropScience, 2021



Produkte:	Wirkstoff	Gehalt / bzw. kg	Anwendung BBCH	Zulassungsende	Aufwand/ha	Ackerfuchsschwanz	Flughäfer	Windhalm	Einj. Rispe	Gerste	WW/WR/Triticale	Weidelgras	Trespe	Hühnerirse	Taubnessel	Franzosenkraut	Kamille	Stiefmütterchen	Holznah / Bennessel	Klettenlabkraut	Knötericharten	Windenkriech	Gänsefuß / Melde	Nachtshatten	Vogelmiere	Bingekraut	Ehrenpreis	Ackersenf	Quecke	
Arcade	Metribuzin Prosulfocarb	80 800	VA- kvD	31.12.2026	5 l	xxx	xx	xxx	xxx	-	-	-	-	xxx	-	xxx	xx(x)	xx(x)	xxx	xxx	xx	xx	xxx	x(x)	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	-
Artist	Flufenacet Metribuzin	240 175	VA- kvD	31.10.2021	2,0 2,5 kg	xxx	x	xxx	xx(x)	-	-	x	(x)	xx(x)	xxx	xx(x)	xx(x)	x(x)	xxx	xx	xx	x(x)	xx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Bandur	Aclonifen	600	VA- kvD	31.12.2024	4 l	xxx	x	xxx	xx(x)	-	-	-	-	xx	xxx	xx	xx(x)	xx	xxx	xx(x)	xx	xx	x(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Novitron DamTec	Aclonifen Clomazone	500 30	VA	31.12.2024	2,4 kg	xxx	x	xxx	xx	-	-	-	-	xxx	xxx	xx	x(x)	xx	xxx	xx	xx	xx	xxx	x	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Boxer	Prosulfocarb	800	VA	30.04.2021	5 l	x(x)	-	xxx	xxx	-	-	-	(x)	-	xxx	x(x)	x	x	xxx	xx(x)	xx	x	x(x)	x(x)	xxx	x	xxx	xx	-	
Cato	Rimsulfuron	250	NA	31.10.2022	50 g	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xx(x)	-	xx(x)	xx	x(x)	xx(x)	xx(x)	x(x)	xx	xx	xx	(x)	(x)	xx(x)	xxx	xxx	xx(x)	xx(x)	xx(x)
Centium 36 CS	Clomazone	360	VA- kvD	31.12.2025	0,25 l	x	-	-	xx	-	-	-	-	xx	xx	(x)	-	-	x	xx(x)	xx	x(x)	x(x)	x	xxx	xx	(x)	x(x)	-	
Sencor liquid	Metribuzin	600	VA	31.12.2022	0,9 l	xx	x	xxx	xx	-	-	-	x	xx	xxx	xx	xx	xx	xx	(x)	xx	x	xxx	(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Mistral	Metribuzin	700	bD	31.12.2022	0,75 kg	xx	x	xxx	xx	-	-	-	x	xx	xxx	xx	xx	xx	xx	x(x)	(x)	x	xxx	(x)	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Proman	Metobromuron	500	VA- kvD	31.12.2025	3,0 l	xx	x	xxx	xx	-	-	-	x	xx	xxx	xx(x)	x(x)	xx	xx(x)	x	xx	x(x)	xx	xx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	-
Quickdown + Toil	Pyraflufen	24,2	kvD	31.12.2025	0,4 +1,0 l											xx	xx	x	x	x		x(x)	xx	x				xxx		
Metric	Metribuzin Clomazone	233 60	VA	31.12.2024	1,5 l	x(x)	(x)	xx	xx	-	-	-	-	xx	xxx	xxx	xx	xx	xxx	xx(x)	xx(x)	xx	xxx	xx	xxx	xx(x)	xx(x)	xx	xx	-